



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.01.2016

AN/0180/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.01.2016, TOP 9.2.4

Sachstand der Planung zur Aufwertung des Spielplatzes An St. Adelheid in Köln-Neubrück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor mehr als 5 Jahren hat der Bürgerverein Neubrück eine Initiative zur Aufwertung der Spielfläche neben der Stadtbücherei Neubrück auf dem Platz An St. Adelheid gestartet. Im Zuge dieser Initiative wurde in 2011 vom Bürgerverein eine Befragung der Kinder und Jugendlichen bezüglich der Spielplatzgestaltung durchgeführt und das Ergebnis der Stadt Köln am 28.03.2012 übergeben. Da sich danach leider trotz diverser Nachfragen und auch einer hohen Priorisierung durch die Politik nichts tat, stellte der Bürgerverein eine Eingabe zum Ausbau des o. g. Spielplatzes an die Bezirksvertretung Kalk (AN 0445/2014), die am 06.05.2014 von der Bezirksvertretung Kalk einstimmig positiv beschieden wurde. Zwischenzeitlich wurde zwar ein Planungsbüro beauftragt, Nachfragen des Bürgervereins nach dem aktuellen Sachstand und dem Zeit-Maßnahmenplan blieben jedoch unbeantwortet.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Planungen? Hat es insbesondere eine Abstimmung mit dem Planer des benachbarten Neubaus des katholischen Jugendheims gegeben?**
- 2. Wann ist mit einer Präsentation der Ergebnisse zu rechnen?**
- 3. Wie sieht der Zeitplan der weiteren Umsetzung (Ausschreibung, Baubeschluss) aus?**

4. Die Fläche wurde ja vom zuständigen Amt als insgesamt sehr klein bezeichnet. Hierzu gab es diverse Anregungen, mit der katholischen Kirche als benachbartem Grundstückseigentümer Gespräche über eine Grundstücksüberlassung bzw. einen Grundstückstausch des nicht benötigten Grünbereichs direkt neben der jetzigen Spielfläche im Eingangsbereich des Jugendheims gegeben? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
5. Aktuell ist von Planungen der Verwaltung die Rede, einen Kleinkinderspielbereich räumlich getrennt auf der Wiese mit der Zierapfelallee neben der Sparkasse anzulegen. Wie beurteilt die Verwaltung eine solche Trennung von Spielflächen unter dem Aspekt der Aufsichtspflicht und Aufsichtsmöglichkeit von Eltern für ihre Kinder?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender